
Merkblatt Leipziger Mischung

Die Leipziger Mischung besteht aus 45 verschiedenen Samensorten von Wildblumen und ausgewählter Kulturformen.

Die Samen stammen aus gebietseigenen Wildbeständen und von Qualitätsbetrieben. Die Leipziger Mischung enthält zudem Saatgut des Leipziger Allerlei – wilde Möhre/wilde Erbse/Spargel.

Aussaat:

Sie können die Leipziger Mischung ab März bis Mai/Anfang Juni aussäen. Der Boden sollte durchwärmt sein und die Keimlinge sollten vor Frost sicher sein. Sind die Samen gekeimt, dann achten sie darauf, dass sie in den ersten Wochen mit genügend Feuchtigkeit versorgt sind.

Keimdauer 10 -20 Tage.

Standort:

Säen sie das Saatgut in offenen Gartenboden. Es darf kein saurer Boden sein.

Wählen sie einen **sonnigen Standort**.

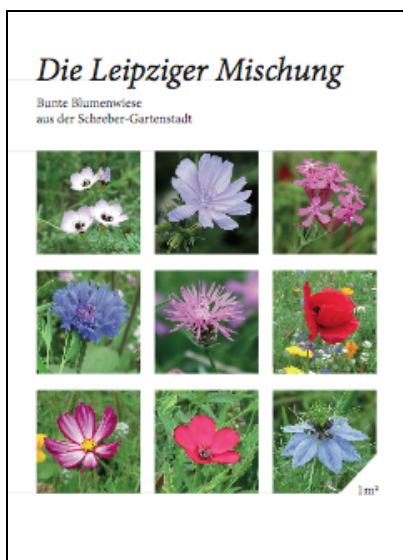
Samen gleichmäßig ausstreuen und ein wenig andrücken.

Falls sie die Aussaat in einer Pflanzschale oder einem Blumenkasten vornehmen wollen, achten sie bitte auf die richtige Auswahl der Blumenerde: verwenden sie keine Erde mit Torfanteilen, sondern hochwertiges Substrat.

Das Saatgut sollte nicht zu dicht gesät werden, die Pflanzen werden später beachtliche Größen erreichen – bis zu 70 cm - sie brauchen Platz.

Sie werden **das ganze Jahr** über immer wieder neue **Blüten** und Pflanzen entdecken. Die Leipziger Mischung wird bis in den Herbst hinein immerfort vielfältig blühen und duften.

Die Leipziger Mischung ist ästhetisch besonders wertvoll. Ebenso ist sie von besonders hohem **ökologischem Wert**: Sie bietet einer Vielzahl von Insekten, Bienen und Faltern wertvolle Nahrung und hilft die Artenvielfalt in der Stadt zu stützen. Die Leipziger Mischung ist für Naturgärten, Balkone, Töpfe oder zur qualitätsvollen Verbesserung der Stadtnatur geeignet.



www.reinhardkrehl.de

